

Königliches Gymnasium zu Deutsch-Krone.

Schuljahr 1891|92.

Siebenunddreißigster Jahresbericht

erstattet vom

Direktor des Gymnasiums

Dr. Stuhmann.



Inhalt: Schulnachrichten vom Direktor.



Deutsch-Krone.

Druck von J. Garm's.

1892.

1892. Progr. Nr. 26.

9de
g



Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

I. Übersicht der in den einzelnen Klassen zu lehrenden Gegenstände und der auf sie wöchentlich zu verwendenden Stunden.

F ä c h e r.	Klassen und wöchentliche Stunden.									Zusammen.
	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV	V	VI	
Christliche Religionslehre . . .	2		2		2		2	2		10
Deutsch	3	3	2	2	2	2	2	2	3	21
Latein	8	8	8	8	9	9	9	9	9	77
Griechisch	6	6	7	7	7	7				40
Französisch	2	2	2	2	2	2	5	4		21
Geschichte und Geographie . .	3	3	3	3	3	3	4	3	3	28
Mathematik und Rechnen . .	4	4	4	4	3	3	4	4	4	34
Naturbeschreibung					2	2	2	2	2	10
Physik	2	2	2	2						8
Zeichnen							2	2	2	6
Schreiben								2	2	4
Gesang								2		2
Zusammen	30	30	30	30	30	30	30	32	30	261
	2 comb.		2 comb.		2 comb.			4 comb.		
Außerordentliche Stunden a) für das Englische										2
b) für das Hebräische										4
c) für das Zeichnen										2
d) für das Turnen										10
Zusammen wöchentlich Unterrichtsstunden										279

2. Übersicht

der Verteilung der Ordinariate und Unterrichtsgegenstände der einzelnen Lehrer für das Sommersemester 1891.

Lehrer.	Ordinariat.	IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.	IV.	V.	VI.	Zuf.
1. Dr. Stuhmann, Direktor.		8 Latein 6 Griech.									14
2. Prof. Weierstraß, Oberlehrer.		frant.									
3. Dr. Bludau, Oberlehrer.	IIIB.	2 Franz.	2 Franz.			2 Franz.	9 Latein 2 Franz.			3 Gesch. u. Geogr.	20
4. Nicht bezeugt.											
5. Bordinh, Oberlehrer.	IB.		3 Deutsch 8 Latein		7 Griech. 2 Deutsch						20
6. Dr. Ehling, Gymnasiallehrer.	IIA.		6 Griech.	6 Latein 2 Franz. 3 Gesch. u. Geogr.	2 Franz. 3 Gesch. u. Geogr.						22
7. Wallat, Gymnasiallehrer.	IIIA.	2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 2 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.		2 Relig.		2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.	22 u. 5 St. Turn.
8. Dr. Bartwinski, Gymnasiallehrer.	IIB.	3 Deutsch		7 Griech.	8 Latein				4 Franz.		22
9. Kieve, Gymnasiallehrer.	V	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.				2 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.		9 Latein 2 Deutsch		22
10. Frech, Gymnasiallehrer.	IA.	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik		4 Math. 2 Physik					2 Naturf.	22
		2 Englisch									
11. Schapler, Gymnasiallehrer.	IV.			2 Deutsch 2 Virgil		9 Latein		9 Latein			22
12. Hente, Kommissar. Relig.-Lehrer.	VI.	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Relig.		2 Religion 9 Latein 3 Deutsch	22
13. Dr. Abraham, Wissenschaftl. Hilfslehrer.				4 Math.		3 Math.	3 Math.	4 Math. 2 Deutsch 2 Naturf.	4 Rechn.		22
14. Himmel, Wissenschaftl. Hilfslehrer.				2 Physik		2 Naturf.	2 Naturf.				6
15. Kluck, Wissenschaftl. Hilfslehrer.						7 Griech.	7 Griech.	4 Gesch. u. Geogr. 5 Franz.			23
16. Groß, Tech. Gymnasiallehrer.		2 Zeichen						2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib. 2 Naturf.	4 Rechn. 2 Zeichn. 2 Schreib.	23 u. 5 St. Turn.
		3 Gesang							2 Singen		

3. Übersicht

der Verteilung der Ordinariate und Unterrichtsgegenstände der einzelnen Lehrer für das

Wintersemester 1891/92.

Lehrer.	Ordinariat.	I.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.	IV.	V.	VI.	Zus.
1. Dr. Stuhmann, Direktor.		6 Griech.					4 Gesch.*		3 Gesch.	13
2. Prof. Weierstraß, Oberlehrer.	I.	6 Latein	6 Latein	7 Griech.						19
3. Dr. Bludau, Oberlehrer.		beurlaubt.								
4. Nicht besetzt.										
5. Vordihn, Oberlehrer.	IIIB.	3 Deutsch 2 Griech.				9 Latein 7 Griech.				21
6. Dr. Ehling, Gymnasiallehrer.	IIA.	2 Franz.	2 Franz. 3 Gesch.	2 Franz.	7 Griech.		5 Franz.			21
7. Wallat, Gymnasiallehrer.	IIIA.	2 Relig. 2 Hebr.	2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 2 Deutsch 3 Gesch.		2 Relig.	2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.		22 u. 5 St. Turn.
8. Dr. Barwinski, Gymnasiallehrer.	IIB.		7 Griech.	6 Latein 2 Deutsch				4 Franz.		21
9. Kieve, Gymnasiallehrer.	V.	3 Gesch.		3 Gesch.		2 Deutsch 3 Gesch.		9 Latein 2 Deutsch		22
10. Frech, Gymnasiallehrer.		4 Math. 2 Physik	2 Physik 2 Englisch	4 Math. 2 Physik	2 Franz.	2 Franz.			2 Naturf.	22
11. Schapler, Gymnasiallehrer.	IV.		2 Deutsch 2 Virgil		9 Latein		9 Latein			22
12. Henke, Kommissar. Relig.-Lehrer.	VI.	2 Relig.	2 Religion		2 Religion		2 Relig.	2 Religion 9 Latein 3 Deutsch		22
13. Dr. Abraham, Wissenschaftl. Hilfslehrer.			4 Math.		3 Math. 2 Naturf.	3 Math. 2 Naturf.	4 Math. 2 Deutsch	4 Rechn.		24
14. Klud, freiwill. Hilfslehrer.							4 Gesch.*			4
15. Groß, Tech. Gymnasiallehrer.			2 Zeichen				2 Naturf. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib. 2 Naturf.	4 Rechn. 2 Schreib. 2 Zeichn. 2 Singen	25 u. 5 St. Turn.
			3 Gesang							

4. Lektüre und Aufsätze.

Es wurde gelesen

1. Im Deutschen:

In Ia im Sommer: Lessing Emilia Galotti, Auswahl aus Laokoon, Goethe Iphigenie, Grillparzer Sappho, lyrische Gedichte von Goethe, Geibel, Heine; im Winter: Grillparzer das goldene Vließ, v. Kleist der Prinz von Homburg, Shakespeare Macbeth, Goethe Egmont, lyrische Gedichte von Goethe, Geibel, einiges aus der Gedankenlyrik Schillers.

Aufsätze.

1. Willst Du, daß wir mit hinein In das Haus Dich bauen, Laß es Dir gefallen, Stein, Daß wir Dich bauen. (Rückert). 2. Wie malt Homer? 3. Erringen ist oft leichter als erhalten (Klassenaufsatz). 4. Der Ruhm der Ahnen ist ein Hort der Enkel, aber auch eine Gefahr für sie. 5. Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein, Und für den Edlen ist kein schöner Glüd Als einem Fürsten, den er ehrt, zu dienen. 6. Welche Bedeutung haben Handel, Gewerbe, Kunst und Wissenschaft in der Entwicklung des Menschengeschlechts? (Klassenaufsatz). 7. Wie erfolgt in Goethes Iphigenie die Heilung des Orestes? 8. Abiturientenaufsatz.

In Ib im Sommer: Ausgewählte Oden von Klopstock, Schiller Braut von Messina, lyrische Gedichte von Goethe, Geibel, Schiller; im Winter vereinigt mit Ia.

Aufsätze.

1. Weshalb feiern wir vaterländische Feste? 2. Gedankengang in Klopstocks Ode „der Zürichersee.“ 3. Der schrecklichste der Schrecken, das ist der Mensch in seinem Wahn. Mit besonderer Beziehung auf die bei Livius XXIV geschilderten Ereignisse in Syrakus nach dem Tode Hieros (Klassenaufsatz). 4. Nicht was wir haben, ist unser, sondern, was wir sind. 5. Begeisterung, eine Begriffsentwicklung (Klassenaufsatz). 6. Es siegt überall notwendig die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist. 7. Welche Bedeutung haben Handel, Gewerbe, Kunst und Wissenschaft in der Entwicklung des Menschengeschlechts? (Klassenaufsatz). 8. Wie kamen Völker im Kindesalter dazu, die Sonne als Gottheit zu verehren? 9. Klassenaufsatz.

In IIa Goethe Hermann und Dorothea, Götz, von Berlichingen, Schiller Maria Stuart, Rube-lungenlied, Ausgewählte Gedichte von Goethe, Proben aus Walther v. d. V., Gudrun, Hilbrandslied u. s. w.

Aufsätze.

1. Charakteristik des Wirtes zum goldenen Löwen. 2. Welches Bild entwirft Schiller in seinen Gedichten „die Glocke“ und der Spaziergang“ von der Blüte und dem Verfall des bürgerlichen Lebens? 3. Welche Ansichten werden in Elisabeths Staatsrat über die Vollziehung des Todesurteils an Maria Stuart laut? 4. Mortimers mißlungener Versuch, Maria zu befreien. (Klassenaufsatz). 5. Vergleichende Schilderung der Charaktere Schreivsburnys und Leicesters. 6. Götz und Weislingen bis zur Losjagung des letzteren von Maria. 7. Geld ist ein guter Diener, aber ein schlimmer Herr. 8. Probeaufsatz.

In IIb Gedichte von Schiller, Goethe, Uhland; Schiller Tell, Uhland Herzog Ernst.

Aufsätze.

1. Das Feuer des Menschen Freund, des Menschen Feind. 2. In welcher Weise sucht Xenophon in den Herzen der Griechen Mut und Selbstvertrauen zu erwecken? (Anab. III.) 3. Des Hermes Fahrt zur Kalyppo. Schilderung der Behausung der Göttin (Od. V.) (Klassenarbeit). 4. Ein schöner Ferientag. 5. Θάλαττα Anab. IV) 6. Wie hat sich im 6. Buche der Odyssee für Odysseus der Bescheid vorbereitet auf die bange Frage: Ὁμοὶ ἐγὼ, τέων αὐτὲ βροτῶν εἰς γαῖαν ἰκάνω; (Klassenarbeit). 7. Tell, der Mann der That. 8. Des Kriegers Heimkehr. 9. Klassenarbeit.

2. Im Lateinischen:

In Ia im Sommer: Cicero Tusc. I, V, Horaz Od. III, IV mit Auswahl, Sat. I 5, Ep. II 3; im Winter: Cic. in Verrem IV, Tacitus Agricola, Extemporieren aus Livius XXX und Sallust. Horaz Od. I, II (Auswahl) Sat. I, 1, 3, 4, 5, 6. Einzelne Epoden, Wiederholung, von Ep. II 3.

In Ib im Sommer: Tacitus Germania, Annalen I (erste Hälfte) Liv. XXIV, Cicero pro Sestio, Horaz Auswahl aus Od. I, II, Sat. I 1, 3, 9; im Winter vereinigt mit Ia.

In IIa Livius XXI von Cap. 40 ab, XXII, Cicero somnium Scipionis, pro Sulla (erster Teil), Virgil IV, IX 175—502, ausgew. Stellen aus Georg. II, Catull ausgewählte Gedichte.

Deutsch.	
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	I—VI,
Vinnig, Deutsches Lesebuch I	IV—VI,
" " II	III—IIIb,
Latein.	
Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik	I—VI,
Süpfle, Aufgaben zu lat. Stilübungen 2. Teil	II,
Meiring, Übungsbuch zum Überf. aus dem Deutschen ins Lat. für die mittleren Klassen 1. Abt.	IV,
Meiring, Übungsbuch zum Überf. aus dem Deutschen ins Lat. für die mittleren Klassen 2. Abt.	III,
Schulz-Führer, Vorschule für den ersten Unterricht im Lateinischen II	VI,
Schulz-Führer, Übungsstoff für das zweite Jahr des lateinischen Unterrichts	V.
Griechisch.	
Wendt, Griechische Schulgrammatik	I—III,
Jacobs, Elementarbuch der gr. Sprache	III,
Französisch.	
Probst, Praktische Vorschule der fr. Sprache	IV, IIIb,
Anebel, Französische Schulgrammatik	I—III.
Englisch.	
Plate, Lehrgang der englischen Sprache.	
Hebräisch.	
Balzer, Hebr. Schulgrammatik für Gymnasien	I, II.
Geschichte.	
Welter, Lehrbuch der Weltgeschichte I Altertum	IV,
Pütz, Grundriß der deutschen Geschichte für mittlere Klassen	III, IIIb,
Pütz, Grundriß der Geographie und Geschichte, 3 Teile	IIa—I,
Putzger, Historischer Schulatlas	I—IV,
Geographie.	
Nieberding-Richter, Leitfaden bei dem Unterricht in der Erdkunde	V—IIIa,
Pütz, Vergleichende Geographie	II, I,
Neil und Riede, Deutscher Schulatlas	VI—IV,
Diercke und Gaebler, Schulatlas	III—I,
Mathematik.	
Die Lehrbücher von Féaux	III—I,
Gauß, Fünfstellige vollständige logarithmische und trigonometrische Tafeln	I, II,
Naturkunde.	
Koppe, Anfangsgründe der Physik	I, II,
Bail, Methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Naturgeschichte	
Zoologie 1. Heft	VI—IV,
" 2. "	III,
Botanik 1. Heft	VI—IV,
" 2. "	IV, IIIb,
Mineralogie	II,
Gesang.	
Erk und Greef, Sängerbain.	

6. Aufgaben für die Reifepprüfung.

Herbst 1891.

a) für die Abiturienten.

1. Deutsch. Der Mensch bedarf des Menschen.

2. Griechisch. Thuc. V 2 und 3.

3. Mathematik. $xy - 5\sqrt{xy} = 6$
 $\frac{x}{y} + \frac{5}{6}\sqrt{\frac{x}{y}} = 1$

Ein spitzwinkliges Dreieck zu zeichnen aus der Differenz der Quadrate zweier Seiten, Mittellinie für eine dieser Seiten und der dritten Seite ($a^2 - b^2 = c^2$, m_a , c).

In einem Kegel, dessen Seitenkanten in allen Querschnitten einen Winkel von 90° einschließen, befindet sich Wasser in einer Höhe von $h = 4$ cm. In diesen Kegel werfe ich eine Eisenkugel vom Radius $r = 1,5$ cm. Um wie viel cm steigt das Wasser in dem Kegel?

Von einem Dreieck kenne ich die Summe zweier Seiten, den eingeschlossenen Winkel und die Mittellinie für die dritte Seite. Wie groß sind die Seiten, der Winkel und der Inhalt des Dreiecks?
 $b + c = 92$ cm, $m_a = 43,5$ cm, $\alpha = 104^\circ 18' 24''$.

4. Hebräisch. I Mose 12, 1—7.

b. für den Extranus.

1. Deutsch. Wodurch gelangte Rom zur Weltherrschaft und wodurch verlor es dieselbe?

2. Griechisch. Xenophon Hell. II 3, 24—29.

3. Mathematik. $7x^2 + 3xy - 6y^2 = 22$.

$$3x^2 - 5xy + 2y^2 = -2.$$

Gegeben sind drei parallele Linien. Man soll ein Dreieck so zeichnen, daß seine drei Ecken auf den Parallelen liegen und die Seiten im Verhältnis $a : b : c$ stehen.

Gegeben sind die Halbierungslinien zweier Winkel eines Dreiecks bis zu ihrer Durchschneidung; $m = 5$ cm, $n = 6$ cm, und der dritte Winkel $\gamma = 56^\circ$. Der Radius ρ des eingeschriebenen Kreises ist zu berechnen.

Aus einem prismatischen Marmorblock, dessen Grundfläche die Kanten $a = 8$ dm, $b = 7,5$ dm, $c = 6,2$ dm hat, und dessen Höhe $h = 18$ dm ist, soll ein gerader Kegel ausgehauen werden, dessen Grundfläche in die des Prismas fällt und die Kanten berührt; seine Spitze liegt in der zweiten Grundfläche des Prismas. Wie schwer ist der Kegel, wenn das spez. Gewicht des Marmors 2,4 ist?

Ostern 1892.

1. Deutsch. Preis der Treue in der griechischen und germanischen Dichtung.

2. Griechisch. Aristoteles Πολιτεία Αθηναίων VI und VII (— 2.)

3. Mathematik. $x + y = z + 5$

$$x^2 + y^2 = z^2 + 21$$

$$x^4 + y^4 = z^4 + 321$$

Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Verhältnis der Höhe auf eine Seite zum Radius des eingeschriebenen Kreises, Differenz der jener Seite anliegenden Winkel und der Mittellinie für eine zweite Seite ($h_a : \rho = 5 : 3$, $\alpha - \beta = d$, m_c).

Von einem Dreieck kenne ich die Differenz der Höhensegmente einer Seite, einen dieser Seite anliegenden Winkel und die Summe der beiden anderen Seiten. Wie groß sind die Seiten, Winkel und der Inhalt des Dreiecks? ($p - q = 7$ cm, $a + b = 35$ cm, $\beta = 36^\circ 52' 11,6''$).

In eine Pyramide, deren Grundfläche ein regelmäßiges Sechseck ist mit der Seite $a = 8$ cm, und deren Höhe $h = 12$ cm ist, stelle ich ein gerades Prisma, dessen Grundfläche ein regelmäßiges Sechseck ist. Die Höhe des Prismas ist gleich der Seite seiner Grundfläche. Die Ecken der oberen Prismasfläche liegen auf den Kanten der Pyramide. Wie schwer ist das Prisma, wenn sein spez. Gewicht $s = 2,5$ ist?

4. Hebräisch. II Sam. 12, 1—5.

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Verf. des R.-Pr.-Sch. R. zu Danzig vom 13. März 1891: Das 1892 erscheinende Programm soll keine Abhandlung enthalten.
2. Vom 25. März 1891. Oberlehrer Bordin ist zum archäologischen Ferienkursus nach Berlin einberufen.
3. Vom 3. April 1891. Dem bisherigen wissenschaftlichen Hilfslehrer Schapler ist vom 1. April d. J. ab die letzte ordentliche Lehrerstelle verliehen.
4. Vom 3. April 1891. Die am 23. 12. 90 beantragten Änderungen in den Lehrbüchern werden genehmigt.
5. Vom 14. April 1891. Die Bestimmungen über das Verhalten der Zivilbehörden bei Reisen Sr. Majestät und anderer fürstlicher Personen werden übersandt.
6. Vom 27. April 1891. Die Verwaltung der Schülerbibliothek ist dem Gymnasiallehrer Schapler übertragen.
7. Vom 5. Mai 1891. Diejenigen Lehrer, welche an der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in München teil zu nehmen wünschen, sind zu diesem Zwecke zu beurlauben, soweit dies ohne Nachteil für die Anstalt geschehen kann.
8. Vom 2. Mai 1891. Wenn über einen Schüler einer öffentlichen Lehranstalt wegen eines Verbrechens, eines Vergehens oder einer Übertretung das Verfahren eröffnet oder die öffentliche Klage erhoben wird, so ist hiervon dem zuständigen Schulvorstande Nachricht zu geben. Derselbe hat seiner vorgesetzten Behörde alsbald Bericht zu erstatten.
9. Vom 13. Juni 1891. Ratschläge über das Verfahren, welches an öffentlichen Unterrichtsanstalten zur Bekämpfung der Tuberkulose zu beobachten ist, werden übersandt.
10. Vom 22. Juli 1891. Dem Gymnasium sind 500 Mark außerordentlicher Zuschuß zur Beschaffung von Lehrmitteln bewilligt.
11. Vom 4. September 1891. Diejenigen Abiturienten, welche sich dem Maschinenbaufache widmen wollen, sind gemäß Ministerial-Verfügung vom 13. Juli d. J. Centralbl. S. 469 auf die Vorschrift vom 6. Juli 1886 hinzuweisen.
12. Vom 12. September 1891. Bei Aufstellung des Stundenplans sind fortan die unbefoldeten Kandidaten zunächst nicht zu berücksichtigen.
13. Vom 23. September 1891. Seine Majestät der Kaiser und König haben zu bestimmen geruht, daß aus Anlaß der hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages Theodor Körners in allen Schulen des Landes eine Feier veranstaltet werde.
14. Vom 23. Oktober 1891. Die neuen Lehrpläne werden übersandt.
15. Vom 12. Januar 1892. F. Wolf, Die That des Arminius, ist für die Schülerbibliothek anzuschaffen.

16. Vom 18. Januar 1892. Es werden überandt:
 I. Lehrpläne und Lehraufgaben.
 II. Ordnung der Reifeprüfung und Ordnung der Ablußprüfung nach dem 6. Jahrgange
17. Vom 23. Januar 1892. Über Reinhalten der Turnhallen.
18. Vom 16. Februar 1892. Die Ferien des Jahres werden derart festgesetzt, daß der Unterricht

zu Ostern	am 6. April	schließt	und am 21. April	wieder beginnt,
" Pfingsten "	3. Juni	" " "	9. Juni	" "
im Sommer "	2. Juli	" " "	2. August	" "
" Herbst "	1. Oktober	" " "	18. Oktober	" "
zu Weihnachten "	21. Dezember	" " "	5. Januar 1893	" "

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Montag, den 6. April, wurde das neue Schuljahr in üblicher Weise eröffnet. Zugleich trat Dr. Abraham als wissenschaftlicher Hilfslehrer in den Lehrkörper ein.

Im Frühjahr wurde der Anfang mit der Bepflanzung des Turnplatzes gemacht. Dem Magistrat von Dt. Krone, der dem Gymnasium die erforderlichen Tannen und Erlen unentgeltlich überlassen hat, sei an dieser Stelle der gebührende Dank gesagt.

Der Unterricht hat im Laufe des Jahres mehrfache größere Störungen erfahren. Prof. Weierstraß war während des Sommerhalbjahres krank, Oberlehrer Dr. Bludau war während des Winterhalbjahres beurlaubt. Die Vertretung wurde im Sommer durch die Heranziehung des Kandidaten Kluck, im Winter durch Zusammenlegung der Prima bewerkstelligt.

Zu militärischen Übungen waren einberufen Gymnasiallehrer Frech vom 3. Juni bis zum 29. Juli, Gymnasiallehrer Rieve vom 12. August bis zum 24. September, wiss. Hilfslehrer Himmel vom 16. Juli bis zum 20. August. Oberlehrer Bordin war vom 1. Dezember bis zu den Weihnachtsferien krank. Außerdem waren noch andere Lehrer kürzere Zeit krank oder anderweitig behindert. Alle Vertretungen sind vom Kollegium wahrgenommen worden.

Die Festrede am Sedantage hielt Gymnasiallehrer Schapler.

Am 29. Juni wurden die in besonderen Stunden durch den kath. Religionslehrer Henke hierzu vorbereiteten Schüler zur ersten heiligen Kommunion angenommen.

Am 26. September fand aus Anlaß der hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages Theodor Körners eine Schulfeier statt.

Am 18. Dezember beehrte Se. Excellenz der Oberpräsident Staatsminister Dr. v. Gösler das Gymnasium mit seinem Besuche und wohnte dem Unterrichte in drei Klassen bei.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs hielt die Festrede der Unterzeichnete.

Am 2. Februar verunglückte beim Schlittschuhlaufen ein lieber, hoffnungsvoller Schüler, der Quintaner Reinhold Jahn. Die gesamte Schule gab ihm am nächsten Tage das Geleit bis zum Thore der Stadt.

Am 26. August und am 31. März fanden unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungs- und Provinzialschulrats Dr. Kruse Reifeprüfungen statt.



IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderung im Laufe des Schuljahres.

	IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.	IV.	V.	VI.	Zuf.
1. Bestand am 1. Februar 1891 . . .	15	20	18	33	24	34	37	40	23	244
2. Abgang bis z. Schluß d. Schuljahres 1890/91	11	4	5	10	3	6	3	2	—	
3a. Zugang durch Veretzung zu Ostern	14	8	15	16	20	23	32	20	—	
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	—	—	2	5	7	1	14	
4. Frequenz am Anfange d. Schuljahres 1891/92	18	10	21	24	27	36	50	26	17	229
5. Zugang im Sommersemester . . .	—	—	3	—	—	—	—	2	—	
6. Abgang im Sommersemester . . .	2	1	3	6	—	2	1	—	2	
7a. Zugang durch Veretzung zu Michaelis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	1	1	—	2	—	
8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters	17	9	21	18	28	35	49	30	15	222
9. Zugang im Wintersemester . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
10. Abgang im Wintersemester . . .	1	—	—	—	1	2	—	—	1	
11. Frequenz am 1. Februar 1892 . . .	16	9	21	18	27	33	49	30	15	218
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1892	19,5	18,7	18,4	16,7	15,7	14,7	13,4	12,9	11,9	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Kath.	Evang.	Mos.	Einh.	Ausw.
1. Am Anfang des Sommersemesters . . .	98	105	26	97	132
2. Am Anfang des Wintersemesters . . .	91	106	25	92	130
3. Am 1. Februar	90	103	25	91	127

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1891: 23, Michaelis 1891: 5; davon sind zum praktischen Beruf abgegangen Ostern 1891: 8, Michaelis 1891: 5.

3. Übersicht über die Abiturienten

Nr	N a m e n	Geburts- tag	Geburtsort	Befennnis	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufent- halts		Gewählter Beruf
						auf der Schule	in I	
a. Herbsttermin 1891.								
1.	Roen spies Adalbert	15.11.70	Zippnow Kr. Dt. Krone	kath.	Besitzer in Zippnow	8½	2½	Theologie.
2.	Roen spies Bernhard	12.9.68	Zippnow Kr. Dt. Krone	kath.	Besitzer in Zippnow	8½	2½	Theologie.
3.	Baechter Julius	30.10.69	Tiegenhof Kr. Marienburg	moj.	Kaufmann †	Extraneus		Jura und Orientalia.
b. Oftertermin 1892.								
1.	Arnold Hermann	19.8.74	Elfenfeld Kr. Dt. Krone	ev.	Gutsbes. in Elfenfeld	9	2	Rechte.
2.	Ewert Johannes	21.12.72	Dt. Krone	kath.	Besitzer in Dt. Krone	7½	3	Theologie.
3.	Krawiecki Joseph	26.1.70	Alt-Zattum Kr. Birnbaum	kath.	Grundbes. i. Alt-Zattum	4	2	Theologie.
4.	Lehmann Paul	16.6.74	Zachasberg Kr. Kolmar i. P.	ev.	Prediger i. Zachasberg	7	2	Electrotechnik.
5.	Marquard Otto	14.7.73	Quiram Kr. Dt. Krone	ev.	Gutsbesitzer i. Quiram	10	2	Landwirtschaft.
6.	Petrich Emil	22.4.69	Werder Kr. Ober-Barnim	ev.	Förster †	10	3	Theologie.
7.	v. Bobog-Rulkowski Napoleon	3.1.68	Kirchenwalde Kr. Bongrowitz	kath.	Rittergutsbesitzer in Kirchenwalde	3¼	2½	Militär.
8.	Schmidt Kurt	16.8.73	Danzig	ev.	Hauptsteueramts-Kontr. in Dt. Krone	9½	2	Militär.
9.	Zoch Marcellus	1.6.72	Ulsch Kr. Kolmar i. P.	kath.	Lehrer in Ulsch.	5	2	Baufach.

Die Abiturienten Arnold, Lehmann und Zoch sind von der mündlichen Prüfung befreit worden.



V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. für die Lehrerbibliothek wurden gekauft:

Werder, Vorlesungen über Shakespeares Macbeth. Weinhold, Physikalische Demonstrationen. Helbig, Das hom. Epos u. s. w., 2. Aufl. Wiese-Kühler, Verordnungen und Gesetze. Schnippel, Ausgef. Lehrplan im Deutschen. Lohmeyer, Geschichte von Ost- und Westpreußen, 1. Abt. Schiller, Handbuch der praktischen Pädagogik. Moser, König Friedrich der Große, 1. Band. Klee, Ausgef. Lehrplan für den deutschen Unterricht. Kethwisch, Jahresberichte IV und V. Wendi, Aufgaben zu deutschen Aufsätzen aus dem Altertum. Menge, Ausführliche Dispositionen und Musterentwürfe zu deutschen Aufsätzen. Altmann und Bernheim, Ausgewählte Urkunden zur Erläuterung der Verfassungs-geschichte Deutschlands im Mittelalter. Hoffmann, Das Gymnasium zu Stolpenburg. Straub, Sophokles Antigone, verdeutscht u. s. w. Kaibel und Kießling, Aristoteles Schrift vom Staatswesen der Athener verdeutscht. Harre, Lat. Schulgrammatik. Schuchhardt, Schliemanns Ausgrabungen. Lehmann, Der deutsche Unterricht. Stegmann, Lat. Schulgrammatik. Schröder, Vom papiernen Stil. Der deutsch-französische Krieg 1870/71 red. von der kriegsgeschichtlichen Abteilung des großen Generalstabs. Erler, Die Elemente der Kegelschnitte. Dr. v. Ruhn, Theol. Quartalschrift 1891. Müller, Zeitschrift für Gymnasialwesen 1891. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht 1891. v. Sybel, Historische Zeitschrift 1891. Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen 1891. Zarnke, Literarisches Centralblatt 1891. Umlauf, Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Wepel, Gymnasium 1891. Euler und Edler, Monatschrift für das Turnwesen 1891. Reide und Wichert, Altpreussische Monatschrift 1891. Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 1891. Potonié, Naturwissenschaftliche Wochenschrift.

An Geschenken gingen der Lehrerbibliothek zu:

Von dem Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Pädagogisches Archiv von Krumme 1891; Pierluigi da Palestrinas Werke, Band 30; Publikationen aus den K. Preussischen Staatsarchiven, 46., 47., 48., 49. Band. Von Herrn Propst Jengler-Jastrow 33 Bände.

2. Für die Schülerbibliothek wurden gekauft:

Cohn, Die Pflanze. Volz, Unsere Kolonien. Gindely, Geschichte des dreißigjährigen Krieges. Fritz Reuter, Sämtliche Werke. Kinkel, Otto der Schöp. Scheffel, Eckhard, Trompeter von Säckingen. Bechstein, Märchenbuch. v. Wildenbruch, Die Duiigows. Hauff, Nichtenstein. Weber, Dreizehnlinden. Flemmings Vaterländische Jugendschriften I—X. Taschenberg, Die Insekten. Tennyson, Enoch Arden, übersetzt von Waldmüller. Freytag, Die Aynen, Jordan, Nibelunge. Stifter, Studien. Holtei, Christian Lammfell. Dickens Copperfield, Zwei Städte. Goldsmith, Landprediger. Immermann, Oberhof. Wieland, Oberon. Stanley, Kalulu. Hey-Spedter, Fabeln. Hebel, Diehl, Schapfästlein. Böttcher und Kinkel, Denkmäler der älteren deutschen Literatur I—II. Wichert, Heinrich von Plauen. Steinhäusen, Irmela. Egelhaaf, Kaiser Wilhelm I. Dickens, Fünf Weihnachtsgeschichten. v. Kleist, Der zerbrochene Krug; Die Hermannsschlacht; Prinz Friedrich von Homburg. W. Alexis, Der Roland von Berlin; Siegrimm; Die Hosen des Herrn von Bredow; Der Wärmwolf; Der falsche Baldemar; Cabanis. Glaubrecht, Die Heimathlosen. F. Schmidt, Der Köhler und die Prinzen. v. Wildenradt, Geschichte und Dichtung. Bayard-Taylor, Erzählungen für wadere Knaben. Wohlthat, Eine Reichsacht unter Kaiser Sigismund. F. Schmidt, Reineke Fuchs. Wolf, Die That des Arminius. Weibel, Sämtliche Werke. Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit.

Zugewiesen ist der Schülerbibliothek zum Andenken an den Quintaner Reinhold Jahn:

Kohlrausch, Die deutschen Freiheitskriege. Hildebrandt-Strehlen, Das Buch vom alten Hildebrandt.

3. für das physikalische Kabinett wurden angeschafft:

Abdampfschalen, Gummistöpfe, Gummischläuche, Kochflaschen, Glasröhren, Stative, Telephon mit Durchschnittsmodell, Mikrophon, Kalkspath-Rhomboeder, eine Sammlung von stereometrischen Körpern, Elemente der Experimentalchemie von Lubarsch.

4. für den Unterricht in Naturbeschreibung wurde gekauft:

Ein ausgestopfter Igel, eine Schildkröte, Skelett einer Schildkröte, einer Ake, eines Habichts, eines Karpfens, ein Menschenschädel, Zoologische Wandtafeln von Leudart und Nitsche Nr. 66, 69, 70, 81, 84.

Geschenke erhielt die Naturalien-sammlung von den Quartanern Ahlborn, Dobberstein, Ewert, Kunst, Manke I, Schulz, von den Untertertianern Dobberstein I, Preul und von dem Sextaner Dückmann.

5. für den geographischen Unterricht wurde gekauft:

v. Sydow-Habenicht Afrika, orohydrographische Schulwandkarte, Cunert's Wandkarte der Provinz Westpreußen, Rüder's stumme Elementarwandkarte von Deutschland, Gäbler Deutsches Reich, Alpengebiet und Nachbarländer.

6. für den Zeichenunterricht wurde gekauft:

Taubinger, Ornamententwürfe. Wendler, Elementarornamente. Geißler, Handzeichnungen bedeutender Meister, Abt. III.

7. für den Turnunterricht wurde angeschafft:

Eitner, Die Jugendspiele, 1 eiserne Reckstange.

Als Geschenk erhielt die Turnhalle durch Kgl. Prov. S. R. ein Bild Jahn's.

VI. Bekanntmachungen.

1. Die Schlußfeier findet **Mittwoch, den 6. April** in folgender Ordnung statt: Vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Schlußgottesdienst in der Gymnasialkirche; um 9 Uhr in der Aula a. Gesang. b. Abschiedsrede des Abiturienten Lehmann. c. Erwiderung derselben durch den Unterprimaner Tornow. d. Gesang. e. Entlassung der Abiturienten und Verkündigung der Beförderungen durch den Direktor.
2. Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, 21. April**. Früh 7 $\frac{1}{4}$ Uhr findet für die kath. Schüler eine Andacht in der Gymnasialkirche, um 7 $\frac{3}{4}$ Uhr für die ev. eine Andacht in der Aula statt.
3. Die Anmeldungen neuer Schüler werde ich **Dienstag 19. und Mittwoch, 20. April** auf meinem Amtszimmer entgegennehmen. Es sind dabei vorzulegen a. der Geburts- oder Tauffchein, b. eine Bescheinigung über Impfung bezw. (bei Schülern im Alter von mehr als 12 Jahren) über Wiederimpfung, c. ein Abgangszeugnis von der zuletzt besuchten Schule.
Bedingungen für die Aufnahme in die Sexta sind: das vollendete neunte Lebensjahr; geläufiges Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift; Kenntnis der wichtigsten Redeteile; Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe Fehler wider die Rechtschreibung nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.
4. Die Wahl der Wohnungen unterliegt der vorherigen Genehmigung des Direktors. Gesuche um Befreiung vom Schulgelde sind schriftlich einzureichen und zu begründen; eine schriftliche Beantwortung der Gesuche findet nicht statt.
5. Vor dem Ankauf alter Schulbücher wird gewarnt. —
6. Das Schulgeld ist durch Ministerialverfügung auf 120 Mark jährlich erhöht.

Dt. Krone, im April 1892.

Dr. Fußmann,
Gymnasialdirektor.

